

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Wiederholungsklausur

Haushalts- und Finanzpolitik

WS 2004/05

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1) Punkte:

Frage 2) Punkte:

Frage 3) Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1.) Die derzeit in Deutschland praktizierte kurzfristige Haushaltsplanung weist eine Vielzahl von Problemen auf. (10 Pkt.)

- a) Erklären Sie vier dieser Mängel! Berücksichtigen Sie in Ihrer Kurzanalyse auch die Erstellung sowie den Aufbau des klassischen Haushalts! (4 Pkt.)
- b) Können durch den Einsatz von Instrumenten des New Public Management die unter a) angesprochenen Probleme gelöst werden? Begründen Sie Ihre Aussage! (4 Pkt.)
- c) Wie versucht man, mittels der Einführung von New-Public-Management-Maßnahmen im Rahmen der aktuellen Verwaltungsreform das Problem des klassischen budgetmaximierenden Verhaltens in öffentlichen Verwaltungen zu vermeiden? (2 Pkt.)

2.) Der Staat und seine Aktivitäten

- a) Welcher Umfang der Staatstätigkeit wird in der VGR erfasst? (4 Pkt.)
- b) Wie lässt sich das langfristig zu beobachtende relative Wachstum der Staatsausgaben gemessen als Prozentsatz am Sozialprodukt erklären? (3 Pkt.)
- c) Würde eine Erhöhung von Beamtengehältern (c.p.) das Inlandsprodukt erhöhen? Begründen Sie! (3 Pkt.)

3.) Die Staatsverschuldung stellt die Finanzpolitik immer wieder vor eine ernst zu nehmende Aufgabe.

Halten Sie die gegenwärtige Höhe der Staatsverschuldung in der Bundesrepublik Deutschland für „gefährlich“? Beurteilen Sie vor diesem Hintergrund die gelegentlich vorgebrachte Behauptung vom „Bankrott des Staates“! (10 Pkt.)